

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103/104 (1934)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

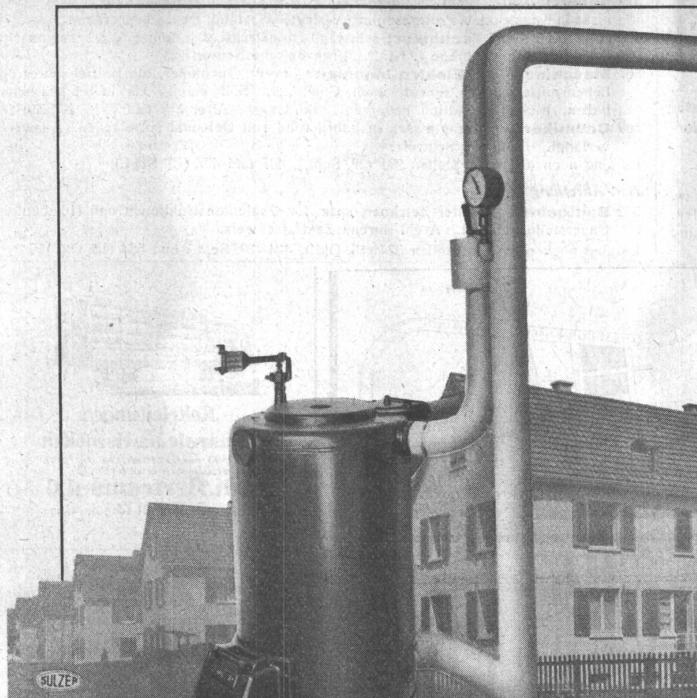
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wohnkolonie, durch uns mit Heizungsanlagen versehen.

Unser kleinstes Heizkessel. Er kommt speziell für kleinere Etagenheizungen in Betracht, kann aber auch für kleinste Wohnhäuser verwendet werden. Die Luftzufuhr und Intensität der Verbrennung wird durch den dargestellten Regler automatisch geregelt. Das Manometer an der Leitung gibt die Höhe des Wasserstandes in der Anlage an, denn ein bestimmtes Maß darf nicht unterschritten werden.



SULZER

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur



Isoplast (Schweizerfabrikat)

die elastische, lederartige, zähe Asphalt-Isolier-Gewebeplatte

zur Abdichtung von:

Terrassen, Flachdächern, Fundamenten etc.

la Referenzen - Fachberatung gratis

FRICK-GLASS, ZÜRICH-ALTSTETTEN

Spezialunternehmen für Flachbedachungen u. Bausolierungen - Telephon 55.064

KESSEL
RADIATOREN FÜR ZENTRALHEIZUNGEN

STREBEL

FABRIK und BUREAUX: RÖTHRIST (Aargau) - ZÜRICH, Flüelastr. 19

Die bevorstehende «Schweizerwoche» (20. Oktober bis 3. November) ist die 18. Veranstaltung dieser Art. Als in die Schaufenster der Handelsgeschäfte verlegte nationale Warendschau bildet sie die traditionelle Ergänzung zu den grossen schweizerischen Messen und Ausstellungen. Letztere werden von der Produktion beschickt und erfüllen den bedeutsamen Zweck, dem Einkäufer, dem Wiederverkäufer die Leistungsfähigkeit der landeseigenen Bezugssachen vor Augen zu führen. Anders die «Schweizerwoche». Hier ist es der Handel, der sich in den Dienst unserer Wirtschaftsförderung stellt. Die «Schweizerwoche» wendet sich an das Käuferpatrikum, sie erreicht es unmittelbar, zu Stadt und Land, und zeigt ihm die örtlichen Bezugssachen für Schweizerware.

Was ist «Schweizerprodukt»? Ausserhalb der bundesrechtlich geregelten Ausfertigung von Ursprungzeugnissen für den Export hat sich angesichts der Missbrüche, die mit der Bezeichnung «Schweizerprodukt» in der Verkaufswerbung für den Inlandsmarkt immer wieder getrieben werden, das Bedürfnis gezeigt, hiefür allgemeine Richtlinien aufzustellen. Auf Vorschlag

des Verbandes «Schweizerwoche» und der Zentralstelle für das schweizerische Ursprungzeichen hat kürzlich die Zentralkommission der schweizerischen wirtschaftlichen Propaganda-Institutionen diese Richtlinien wie folgt aufgestellt: Als Schweizerprodukte gelten die einheimischen Urprodukte und die vollständig im Inlande hergestellten Erzeugnisse. Handelt es sich um Fabrikate, die nur teilweise in der Schweiz und teilweise im Auslande hergestellt werden, so gilt im allgemeinen die Regel, dass der schweizerische Wertanteil an den Gestaltungskosten (einbezogen hierin sind Rohmaterial, Halbfabrikate, Zubehörteile, Löhne, allgemeine Fabrikationsunkosten) mindestens 50 Prozent betragen soll. Dieser 50prozentige Wertanteil darf nicht als allgemeines Merkmal für die Bestimmung der schweizerischen Nationalität eines Produktes betrachtet werden, indem die Provenienz der wesentlichen Bestandteile und der Fabrikationsprozess, die einem Produkte die charakteristischen Merkmale verleihen, sowie der Ursprung des im Gegenstand verkörperten geistigen Eigentums und die besonderen Branchenverhältnisse gebührend zu berücksichtigen sind.

PATENTIE ER WIRKT H. KIRCHHOFER ZÜRICH LOEWENSTR. 51

Staatsl. Hochschule für Baukunst Weimar. Ausbild. v. H. L. L. Absolv. d. Dipl.-Arch. Dir. Schultheiss Naumburg. Beg. 30. 10.

Brieflicher

bautechn. Kursus
(speziell Eisen-Betonbau) auf neuer Grundlage. Leicht verständlich. Für Bauunternehmer, Architekten, Bauführer, Poliere etc. heute unbedingt notwendig. Broschüre B 20 kostenlos.
Techn. Institut ONKEN, Basel 15.

Drucksachen Jean Frey A.G.

Guss-Asphalt-Arbeiten

flachdächer begehbar,
Bodenbeläge,
Kegelbahnen etc.

für Hoch-u. Tiefbau A. Schmid's Erben

erstellen mit aller Garantie für kunstgerechte und
dem jeweiligen Zwecke angepasster Ausführung

Zürich Asphaltgeschäft
Gegr. 1865 Tel.: 32.108

BESTAUSGEWIESENER DIPLO. Architekte.t.h.

MIT ORGANISATORISCHEN U.
KÜNSTL. FÄHIGKEITEN U. GU-
TERBÜRO-U. BAUPRAXIS BEI
ERSTEN ARCHITEKTURFIR-
MEN SUCHT ANFANGSSTELL-
UNG IN BÜRO OD. BAU. MINI-
MALE GEHALTSANSPRÜCHE.
Offeraten erb. u. Chiffre Z. A. 3531
an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

HOLZHÄUSER

in Block-, Riegel-, Skelett- und Plattenbau. — Erfahrener Schweizer-Architekt und Holzfachmann, der die örtliche und fabrikatorische Bauweise beherrscht, mit besten Erfolgen, In- und Auslandspraxis, sucht passende Position als technischer und künstlerischer Leiter; auch Interesse für Neugründung. — Offeraten u. Chiffre Z. G. 3518 bef. Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Zu verkaufen:

Ein- und Mehrfamilienhäuser und Bauterrain

Die Konkursverwaltung E. Kästli & Oskar Kästli, ist beauftragt, die nachbezeichneten Liegenschaften freihändig zu verkaufen: **5 Einfamilienhäuser in der Gemeinde Köniz** (Bellevuestr., Gurtengartenstr. u. Alpenstr. in Wabern); **1 Mehrfamilienhaus an der Muristrasse in Bern**, enthaltend: Laden mit Dreizimmerwohnung und 3 Vierzimmerwohnungen; **1 Mehrfamilienhaus an der Muristrasse in Bern**, enthaltend: Laden mit Zweizimmerwohnung und 3 Dreizimmerwohnungen; **1 Dreifamilienhaus an der Ensingerstrasse in Bern** (Vierzimmerwohnungen); **Bauparzellen in der Gemeinde Köniz** (Gurtengartenstr., Dorfzentrum Wabern und Eichholz); **Lagerhausbesitzung mit Geleiseanschluss bei der Station S. B. B. Zollikofen**.

Für nähere Auskunft wende man sich an den Unterzeichneten.
Der a. o. Konkursverwalter:

C. HERTIG, Notar, Spitalgasse 34, BERN. Tel. 27.133.

Wir suchen:

THEORETIKER

auf dem Gebiete der Elektrotechnik, möglichst mit praktischer Erfahrung im Kleinmotorenbau;

INGENIEUR oder TECHNIKER

mit mehrjähriger Erfahrung in Berechnung und Prüfung von Gross-Gleichstrommaschinen;

KONSTRUKTEUR

für Kondenser und Dampfturbinen.

Offeraten mit Gehaltsansprüchen u. Referenzen an die

Direktion der Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon.

Bimshohlblock, Schwemmsteine, Bimsplatten, Schlackenplatten, Schiebeböden in Bims und Schlacken,

erhalten Sie zu billigsten Preisen bei

T. WALDVOGEL, Bausteinfabrik THAYngen, Tel. 100.

BAU-INGENIEUR

E. T. H.

Schweizerbürger, mit langjähriger Auslandspraxis in leitenden Stellungen bei Grossunternehmungen, deutsch und französisch sprechend, sucht umständehalter Wirkungskreis in der Schweiz

Beteiligung oder Geschäftübernahme wird in Erwägung gezogen. — Offeraten unter Chiffre Rc. 10197 Z. an Publicitas, Zürich.

WETTBEWERB

zur Erlangung von Projekten für ein

VOLKSHAUS IN THUN

Der Wettbewerb steht allen Architekturfirmen, die seit 1. Januar 1934 in Thun Geschäftsdomicil haben, offen. **Eingabefrist: 17. Dezember 1934.** Die Unterlagen können bis 1. November im Sekretariat der Volkshausgenossenschaft, Molkereiweg 2, 1. Stock von den Interessenten bezogen werden.

VOLKSHAUSGENOSSENSCHAFT THUN

Der Präsident: Der Sekretär:
G. Dietrich. E. Ganz.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Hinscheid des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines

Bauverwalters

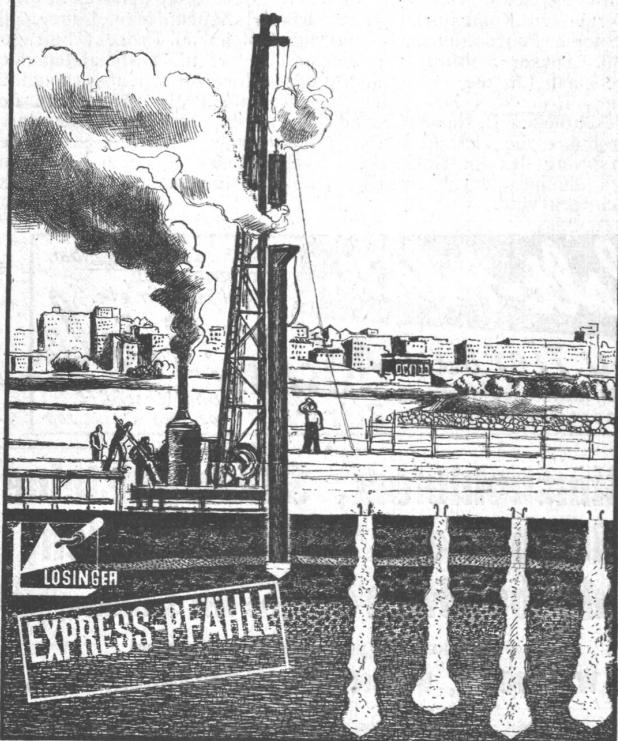
der Gemeinde Rheinfelden zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Das bezügl. Pflichtenheft kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. — **Besoldung:** Fr. 6700.— bis 7700.—

Der Beitritt in die städtische Pensionskasse ist obligatorisch. Schriftliche Anmeldungen sind unter Beischluss der Studienausweise und Zeugnisse bis 25. Oktober nächstthin dem Gemeinderate einzureichen.

Rheinfelden, den 3. Oktober 1934.

Der Gemeinderat.

LOSINGER & CO



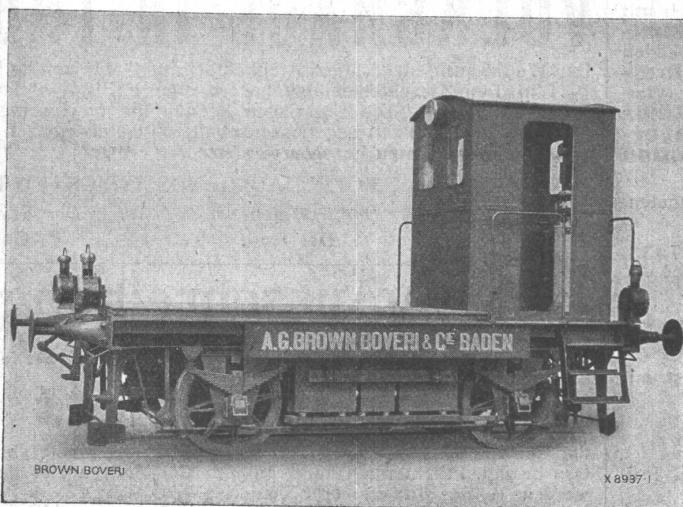
The advertisement includes a circular gauge with scales from 0 to 5 and markings at 1, 2, 3, 4, and 5. To the left of the gauge is a stylized illustration of a dam and a reservoir. To the right is the text 'Stauseen Wasserbehälter' and 'Fernanzeige des Wasserstandes durch „FAVAG“ LIMNIMETER'. At the bottom right is the 'FAVAG' logo.

**Stauseen
Wasserbehälter**
Fernanzeige des
Wasserstandes durch
„FAVAG“
LIMNIMETER

„FAVAG“ Fabrik Elektrischer Apparate A. G., Neuenburg

A. G. BROWN, BOVERI & CIE, BADEN

Technische Bureaux: Baden, Basel, Bern, Lausanne



Traktoren und Rangierlokomotiven

für alle Leistungen, für Fahrleitungsbetrieb, Akkumulatorbetrieb und mit benzin- oder dieselelektrischem Antrieb.

Verlangen Sie Offerte.